

Arader Kundschafts - Blatt.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 25. Jänner.)

terey - Bewilligung.

Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend, worauf Pränumerationen fortwährend statt finden; die schon ausgegebenen Blätter werden nachträglich mitgetheilt. Der halbjährige Preis in Loco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Alt-Brad 25 fr. für Neu-Brad hingegen 50 fr. W. W.; diejenigen P. T. Pränummeranten, welche die Blätter im Couvert mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat halbjährig 50 fr. W. W. Mit freier Postversendung im Inlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs - Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 fr. C. M. für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 fr. C. M. zu berichtigen.

Zur Abwendung aller Beirungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der Redactions - Kanzley, Herrngasse Nro. 315 im Hofe rechts, gefälligst abgehend zu machen. Außerdem können Pränumerationen nur beim k. k. priv. Buchdrucker Herren Joseph Schmid, oder bei jenen, von ihm beauftragten Personen — gegen Vorweisung des Original - Pränumeration - Protokolls — mit Sicherheit bewirkt werden.

Licitations - Kundmachung.

Von Seite des Arader königl. Haupt - Salz - Amtes wird zu wissen gemacht, daß am 31. Jänner l. J. Vormittags 10 Uhr mehrere leere Minutlen - Fässer versteigerungswise veräußert werden.

Von Seite des Magistrats der königl. Freistadt Brad wird kund gemacht, daß in Betreff der, auf drei Jahre zu bewirkenden Verpachtung des, zum „grünen Kranz“ genannten städtischen Gebäudes und Hofes, nicht minder der, aus 3178 □ Klaftern bestehenden, leeren Spitals - Hausstelle, die Licitation am 8. Febr. 1840 um 9 Uhr Früh im städtischen Saale abgehalten werden wird.

Von Seite desselben Magistrats wird bekannt gemacht, daß das in der Vorstadt Pernyava sich befindliche Haus des Michael Lenhard am 28. d. M. und Jahres, Nachmittags 2 Uhr; das Haus des Flora Jug aber an demselben Tage Nachmittags 3 Uhr, zum erstenmal veräußert wird.

Licitationen von Seite des städtischen Grundbuchamtes.

Denen waltand Johann Baumann'schen Erben angehörige Kremnyister Ros - Mühle, und der sogenannte Stetina'sche Weingarten wird am 11. Febr. l. J. mittelft Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation veräußert.

Haus - Verkauf, oder zu verpachten.

Das in der Vorstadt Pernyava, Waldgasse Nr. 215 neuerbaute Eckhaus — bestehend aus zwei Gebäuden, und zwar: erste Eckfronte aus zwei, in 3 □ Klaftern breiten und langen Zimmern; die zweite Fronte im Hof aus 2 geräumigen Zimmern, 1 Speisekammer und Küche; dann 592 □ Klaftern Haus - und Gartengrund mit Ruß - und guten Obstbäumen besetzt, — ist täglich aus freier Hand zu verkaufen, oder auch auf ein Jahr zu verpachten. Dieses Haus ist vorzüglich für ein Wohnhaus gebaut und geeignet, so wie auch für eine Schule,

oder Gemeinde-Haus. Kauf- oder Pachtlustige belieben sich an den Eigenthümer zu wenden im Tabakgewölbe „zum Affen“ genannt, auf dem Hauptplatz im Gantner'schen Hause Nr. 305.

Haus-, Gründe-, und Weingarten-Verkaufs-Anzeige.

Ein, in der Vorstadt Gaja nett errichtetes, aus 2 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer und Stallung bestehendes Gebäude, mit Schindeln eingedacht, geräumigen Hof, guten Brunnen, und einem großen Garten, sammt den dazu gehörigen 7 $\frac{1}{2}$ Joch sehr guten Acker-Gründen — ist aus freier Hand zu verkaufen. Nicht minder

Ist ein gleichfalls allhier aus 3 $\frac{1}{2}$ Joch bestehender gut eingezäunter und im besten Stand sich befindlicher, bei 300 bis 400 Eimer Wein erzeugender Weingarten sammt Haus, geräumigen Hof, und darin befindlichen Brunnen, dann guten Obst- und Küchen-Garten versehen, — ebenfalls aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft im Comptoir dieses Blattes, Herrengasse Nr. 315 im Hofe rechts, zu erhalten.

Haus-Verkauf.

In Lippa, Bbbl. Temeser Comitats, ist das sub Nro. 261 in der Hauptgasse, unweit von der röm. katholischen Kirche, im besten Stand befindliche, aus guten Materialien hoch erbaute und gegen Feuer assicurirte Haus, — bestehend aus einer trockenen Einfahrt, 6 Wohnzimmern, wovon 4 mit der Gassen-Aussicht, 2 Küchen, 1 Speis, 1 Keller auf 250 Eimer, 4 Schüttböden auf 600 Megen Frucht, 1 Stallung auf 4 Pferde und 4 Kühe sammt Heuboden, doppelter Schoppen, 64 Klasten langen, 12 Klasten breiten Garten sammt Lusthaus, geräumigen Hof sammt Brunnen — aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige können das Nähere entweder mündlich oder in frankirten Briefen bei dem Lippaer k. k. Postamte einholen.

Zu verkaufen ist

mit vorthelhaften Bedingungen, eine auf dem lebhaftesten Plage in Pesth befindliche Specerei-Material- und Farwaareshandlung. — Auskunft

gibt Herr Jakob Medes und Comp., in der Balzngasse in Pesth.

Gut zu verpachten.

Zu Izsák, im Bbbl. Pesther Comitate, ist ein Gut, welches aus einem Wohnhause mit 3 Zimmer, dazu gehörenden Speis, Küche und Keller; aus Stallung, Wagenremise und Heuboden mit dabel befindlichem Garten zum Abladen des Futtermehrs, aus einem Akegarten, aus 150 Joch Acker und eben so viel Wiesengrund, aus Rohr- und Schilfsteich-Antheile auf jährlich zu mähende 2000 Bund Rohr; aus 3 Lehenbauern und 11 Kleinhäuslern, mit dem gemeinschaftlichen Antheil an städtischen Huthungen und Weiden des Gottes besetzt; — für jährliche 2000 fl. W. W. mit dem Belfage auf 6 Jahre zu verpachten, daß dem Pächter, der sich anheischig möchte machen wollen, den Pachtzuschilling auf 3 oder 4 Jahre im Vorhinein zu entrichten, nicht zu verachtende Zugeständnisse würden angeboten werden. — Der näheren Auskunft wegen ist sich an das k. k. priv. Pesther Kundschafsamte zu wenden.

Kundmachung.

Von Seite des Magistrats der königl. immunisirten banat. Stadt Theresiopel wird hienit bekannt gemacht: daß von dem, im Magazine erliegenden 1839-ten Zehent-Vorrath 2000 Preßb. Megen Weizen, gegen in die städtische Kassa baar zu erlegende 4 fl. 15 kr. W. W. pr. Megen, vom heutigen Tage angefangen, in großer und kleiner Quantität, zum Verkauf ausgesetzt worden seyen. Aus der, unterm 28. Dezember 1839 in der königl. immunisirten banat. Stadt Theresiopel (Vinga) abgehaltenen Rathshung.

Durch Stephan Dunyob, mp.
Vice-Notär.

Ein Vorrath von 100 Preßb. Megen

weißer, kleiner Gattung, und mit einem Sub weich fahender Fisolon ist im Ganzen, oder auch theilweise zu verkaufen, der Megen á 7 fl. W. W. In der Herrn-Gasse Nro. 397 bei

Johann Geschössár.

Heu - Verkauf.

Auf dem, im Rbbl. Csanner Comitatz Auktionen, Prædio Dombezház sind Fünf, 10 Klafter lang, 2 1/2 Klafter hoch und breite, Ersten Heu bester Qualität, im Ganzen oder auch Klafterweise zu verkaufen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Ein Gesellschafter wird gesucht.

Zu einem sehr vortheilhaften Deconomiegeschäfte auf dem Lande (nicht weit von Pesth) wird ein Gesellschafter mit einer Einlage von 4^{er} bis 5000 fl. C. M. gesucht. — Nähere Auskunft wird in Pesth in der Tabakhandlung „zur goldenen Pflanze“ obere Donauzeile Nr. 5, im v. Kaiser'schen Hause, erteilt.

Grabent - Arbeiten

als: Wappen und Namen in Gold, Silber, Stahl und Messing werden auf das billigste, bestens verfertigt bei

Ferdinand Schöpf,

im Gantner'schen Hause, neben dem weißen Kreuz, Nr. 305 im Hofe links die 1. Thür.

Dienst - Besuch

Ein Deconomie Beamter, erst seit Kurzem von der Verwaltung einer namhaften herrschf. Wirtschaft geschieden, biethet hohen Herrschaften, seine auf diefällige Erfahrung, Redlichkeit und Humanität gestügten Verwaltungseigenschaften, hiedurch unterthänigst an. Wer? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Dienst - Antrag.

Ein gelernter Jäger, ledigen Standes, 31 Jahre alt, der deutschen und böhmischen Sprache, wie auch des Schreibens kundig, — der übrigens laut mehreren Original - Zeugnissen bereits eine Reihe von 13 Jahren bestens gedient hat, wünscht eine, seinen Kenntnissen angemessene Bedienung bei einer Herrschaft zu erlangen. Nähere Auskunft ist im Comptoir dieses Blattes zu erhalten.

Amortisation.

Ein Wechsel auf 1000 fl. C. M., im Monate Oktober zu Cservenka ausgestellt (Draffat Daniel Popper), ist in Verlust gerathen, und wird hiemit amortisirt und als annullirt betrachtet.

Verzeichniß abhandengekommener Leibwäsche.

- 12 Stück feine Männerhemden, von 1 — 12 numeriert, sämmtlich mit E. H. gemerkt.
 - 7 detto mittelfeine Frauenhemden großer Sattung.
 - 5 detto Mädchenhemden.
 - 5 detto Knabenhemden mit E. H. gemerkt.
 - 3 detto mittelfeine Männerhemden mit E. H. gemerkt.
 - 7 detto ordinäre Männerhemden mit J. K. gemerkt.
- Oben spezifizierte Wäsche, durchgängig roth gemerkt, wurde zu Pesth dem Engelbert Hebelt, bürgl. Kleidermacher, auf dem Servitenplatze wohnhaft, entwendet, woselbst auch der Auffinder ein gutes Recompens empfangen wird.

Bei Gebrüder Bettelheim Buchhändler inhrad ist vorrätzig:

Die Goldgrube,

oder:

Der erprobte Rathgeber für Hausväter und Hausmütter.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage in 2 Bänden. 2 fl. 40 Kr. C. M.

Der neueste Hausarzt,

nach den Grundsätzen der Naturheilkraft. 2te ungearbeitete Auflage. 1 fl. C. M.

Zu verkaufen.

Im Arader Terrain, namentlich Szereczházacc Lage sich befindliche 6 Joch Wiesen, und in der Barbus genannten Gegend liegende 8 Joch Ackergründe sind aus freier Hand zu verkaufen. — Nähere Auskunft ist im Comptoir dieses Blattes zu erhalten.

Wasserstand der Marosch.

N. n 21. Jazce Früh 8 Uhr: 3' 11" 0'''.

Ball - Anzeige.

Unterzeichnete haben die Ehre einem verehrungswürdigem Publikum hiemit bekannt zu geben, daß vermög obrigkeitlicher Bewilligung allwöchentlich im Theater-Gebäude zwei Bälle, als: Sonntags allgemeine Redouten, und Mittwochs Gesellschafts-Bälle abgehalten werden, wozu sie alle verehrten Gönner ehrfurchtsvoll einladen. Für elegante Decorirung und brillante Beleuchtung ist bestens gesorgt. Das Orchester, von der ersten Kraber Musikbände besetzt, wird die neuesten Tänze von Strauss und Lanner nach Arrangement des Herrn Professors Hendl executiren. Das Buffet hat Hr. Ulrich Santi — die Credenz Hr. Louis Nesch übernommen, deren guter Ruf für die Zufriedenheit der geehrten Gäste Bürge leistet. Um das Vergnügen des Publikums zu erhöhen, werden eine bedeutende Anzahl Masken anzüge um billige Preise verlihen, zu welchem Zwecke im Nebengebäude 1. Stock eine bequeme Localität eingeräumt wurde, und die Zusammenstellung der Charakter-Masken unter der Aufsicht des Theater-Garderobiers steht. — Die Preise sind folgendermassen festgesetzt:

Eine Loge im 1. Rang an Sonntagen 2 fl. — fr. E. M. — Mittwoch 2 fl. 24 fr. E. M.
 Eine Loge im 2. Rang detto 1 fl. 36 fr. E. M. — detto 2 fl. — fr. E. M.

Für jede Loge werden 4 Billete verabfolgt, womit man auch in den Tanzsaal und die Speisezimmer gelangen kann. — Entrée für eine Person an Sonntagen 24 fr. am Mittwoch 30 fr. E. M. — ~~Nach dem ersten~~
 Balle wird ein Abonnement für die 10 noch abzuhaltenden Bälle veranstaltet. Die Preise sind:

Eine Loge im 1. Rang für alle zehn Bälle 16 fl. E. M.
 Eine Loge im 2. Rang detto 12 fl. E. M.
 Ein Abonnement-Billet detto 3 fl. E. M.

Indem die Gefertigten alle gehdrigen Arrangements getroffen, um jenen Theater-Bällen einen eigenen Reiz und dem verehrungswürdigen Publikum die bestmögliche Unterhaltung zu verschaffen, empfehlen sie sich dem ferneren gütigen Wohlwollen ihrer hochverehrten Gönner.

Eduard Kreibitz und Ignaz Huber,
 Theater-Direktoren.

Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
12 Ladislaus Hornath aus Soborsin	kath.	73 J.	Altersschwäche.	Comitars-Spital.
13 N. Papp, Heiduckens-St.	—	—	Todt geboren.	Vorstadt Scharbad.
14 Mitru Tyrifa, Armenens-G.	g. n. u.	6 J.	Riesel	Nadnaergasse.
Mosalla Rosenfeld, Handlers-G.	israel.	42 —	Kalten Brand.	Raisenstadt.
15 Mathias Cholenz, Schlosser.	kath.	66 —	vom Schlag gerührt	Marosch-Ufer.
Katharina Kardesch, Eschischm. T.	g. n. u.	21 T.	Skropheln	Kreuzgasse.
Emerik Bagi, Berster aus Pécska	kath.	73 J.	Bauch-Wassersucht.	Comitars-Spital.
16 Joseph Dobra, Ackerbm. G.	—	6 M.	Skropheln	Vorst. Pernyawa.
17 Anton Dorogi, Heiduck.	—	72 J.	Hautwassersucht	Pesther Strasse.

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Urad den 24ten Jänner 1840.

Namentlich	Ein Preßburger-Meßgen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	4	15	4	45	4	15
Halbfrucht	4	—	3	54	3	45
Korn	3	45	3	30	3	15
Gerste	2	37½	2	30	2	15
Hafser	2	37½	2	30	2	15
Rufuruz	3	15½	3	7½	3	—

1 Senter Heu, gebundenes 7 3 fl. — fr. 1 Bund Stroh á 12 Pfund 14 fr.